

Samuel Selvon

Die Taugenichtse

Roman

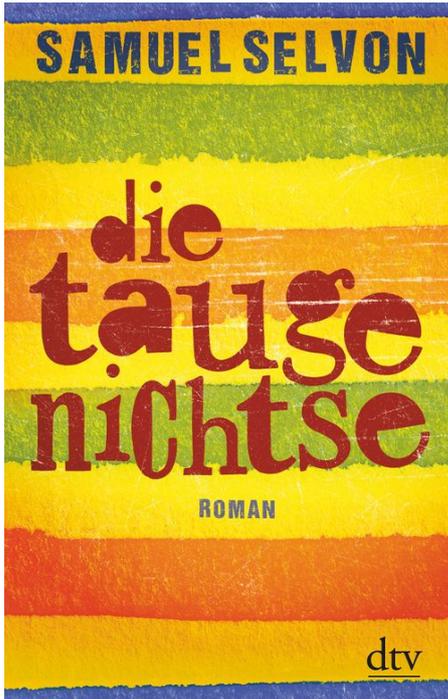
Ein Roman wie ein Lieblingssong

Moses, Big City, Fünf-nach-zwölf und die anderen setzen große Hoffnungen in ihr neues Leben im »Zentrum der Welt«, so nennen sie das London der Nachkriegszeit. Sie sind aus der Karibik hierhergekommen, jetzt staunen sie über die Dampfwolken vor ihren Mündern. Und wenn der Wochenlohn wieder nicht reicht, jagen sie eben die Tauben auf dem Dach. Kapitulation? Niemals! Stattdessen beginnen die Überlebenskünstler, sich neu zu erfinden – und ihre neue Heimat gleich mit.

Samuel Selvons Ton zwischen kreolischem Straßenslang und balladesker Suada setzt sich sofort ins Ohr. Bedingungslos aufrichtig erzählt Selvon von den ersten Einwanderern Englands, die das Land für immer verändert haben – sein Denken, seine Sprache, sein Selbstverständnis.

Mit einem Nachwort von Sigrid Löffler

Die literarische Entdeckung!



Samuel Selvon
Die Taugenichtse
 Roman

Deutsche Erstausgabe
 176 Seiten

ISBN: 978-3-423-28117-1

EUR 18,00 [DE]

EUR 18,50 [AT]

ET 5. Mai 2017

Übersetzung: Aus dem
 Englischen von Miriam

Mandelkow

Übersetzer*in: Miriam

Mandelkow



© The Sam Selvon Collection

Autor*in

Samuel Selvon

Samuel Selvon, 1923 in Trinidad geboren, schrieb erste Kurzgeschichten unter Pseudonymen wie Ack-Ack und Big Buffer. 1950 ging er nach London und avancierte zu einer international anerkannten literarischen Stimme. Mit seinem Roman Die Taugenichtse schuf er einen ganz eigenen, neuen Sound. Er schrieb TV-Drehbücher für die BBC und verließ London 1978 in Richtung Kanada. Er starb 1994 in Trinidad.

Übersetzer*in

Miriam Mandelkow

Miriam Mandelkow, 1963 geboren, wurde für ihre Neuübersetzung von Baldwins ›Von dieser Welt‹ mit dem Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis ausgezeichnet.

dtv

dtv

Pressestimmen

»Ein Roman wie ein Lieblingssong.«

Cityguide Rhein-Neckar, 5. Februar 2017

»Absolut lesenswert.«

lillisbuchseite.wordpress.com, Elke Ewald, 5. Mai 2017

»Bedingungslos aufrichtig erzählt Selvon von den ersten Einwanderern Englands, die das Land für immer verändert haben - sein Denken, seine Sprache, sein Selbstverständnis.«

prberghoff.de, Jörg Berghoff, 9. Mai 2017

»Der Roman regt zum Nachdenken an«

ktinka.com, Katharina Siekmann, 16. Mai 2017

»Von Miriam Mandelkow erstmalig und exzellent ins Deutsche übersetzt, entwickelt ›Die Taugenichtse‹ einen exotisch-urbanen Sound von überbordender Vitalität und Melancholie.«

soundsandbooks.com, Gérard Otremba, 21. Mai 2017

»Bunter Farbklecks gegen Biederkeit.«

Vorarlberger Nachrichten, Martin G. Wanko, 27. Mai 2017

»Es wundert nicht, dass der beeindruckende Roman zeitlos aktuell daherkommt.«

Mainzer Wochenblatt, 7. Juni 2017

»Lustig, lebendig und mit einer perfekten Mischung aus Melancholie und Komik erzählt Samuel Selvon in diesem Episodenroman vom Lebenskampf der karibischen Einwanderer im Nachkriegslondon.«

herzpotenzial.com, Mareike Dietzel, 19. Juni 2017

»Nirgendwo sonst findet man zwischen zwei Buchdeckeln mehr Lebensfreude und unbändige Fabulierlust als hier. Diese Geschichte feiert das Leben mit all seinen Höhen und Tiefen, und zwar auf besonders poetische Weise.«

literaturmarkt.info, Susann Fleischer, 26. Juni 2017

»Absolut lesenswert.«

literaturschock.de, 29. Juni 2017

»Ein wundervoll skurriler Roman über verschrobene und sympathische Menschen, die alles nicht so schwer nehmen, wie man es ihnen macht.«

AstroLibrium, Arndt Stroscher, 30. Juni 2017

»Ein literarischer Ohrwurm, der noch lange nachklingt, weil er das Schicksal der ersten Migrantengeneration in ihrer eigenen Sprache erzählt.«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG

Tumlingerstraße 21

80337 München
Bücher-Magazin, 1. August 2017

Autor*in Samuel Selvon bei dtv

- Eine hellere Sonne, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28192-8
- Die Taugenichtse, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28117-1